

REISEBAUSTEIN INKA TRAIL



Reiseverlauf Inca Trail Clásico (4T/3N)

TAG 1: Von Cuzco nach Wayllabamba

Heute beginnt der berühmte Inca Trail. Ein privater Transfer holt Sie gegen 04:30 Uhr in Ihrem Hotel in Cuzco ab und bringt Sie bis nach Ollantaytambo. Die Fahrt dauert ungefähr drei Stunden und führt Sie durch das wunderschöne heilige Tal der Inka. In Ollantaytambo hat man kurz Zeit, um sich das Dorf und die Umgebung anzuschauen.

Danach geht es direkt weiter bis zum Streckenpunkt „Km 82“, dem offiziellen Startpunkt des *Camino Inka*. An dieser Stelle findet die Passkontrolle statt und setzt damit den Grundstein für die kommenden Tage. Wundervolle Aussichten, Berge, andine Täler, Flüsse und tropische Wälder werden Ihnen auf den kommenden 45 Kilometern begegnen, bevor Sie am Ende den Höhepunkt erreichen – Machu Picchu.



Offizieller Startpunkt des Inka Trail



Ruinen von Patallacta

Die erste Etappe auf dem Weg der heiligen Inka führt am Fluss Urubamba entlang. Dieser Abschnitt ist weniger anspruchsvoll und bietet einen idealen Rhythmus für die Akklimatisierung. Der erste Halt auf dieser Tour wird nach etwa einer Stunde am Campingplatz Miskay sein. Dort trifft man auf Einheimische und kann das Getränk „Chicha“ probieren. Anschließend geht es durch eine atemberaubende Landschaft bis zu den Ruinen von „Patallacta“, auf einer Höhe von etwa 2.750 m. Die folgenden zwei Stunden wandern Sie entlang des Cusichaca Flusses, bevor Sie eine kleine Pause für das Mittagessen einlegen.

Die letzte Etappe für heute führt in eine vegetationsreiche Region, in der auch die Riesen-Kolibri zuhause sind. Nach etwa 2 Stunden erreichen Sie dann schließlich das Camp in Wayllabamba. Dieses liegt auf einer Höhe von 3.000 m, sodass es nach Sonnenuntergang kalt werden kann. Bei wolkenloser Nacht kann man hier wunderbar die Sterne beobachten und sogar die Milchstraße erkennen.

Minimale Höhenlage: 2.650 m

Maximale Höhenlage: 3.000 m

Entfernung: 12 Km

Dauer: 5 – 6 Stunden

*Mittagessen und Abendessen enthalten
Übernachtung im Zeltlager Wayllabamba*

TAG 2: Von Wayllabamba nach Pacaymayo

Der Tag beginnt bereits ebenfalls sehr früh um 6:00 Uhr morgens und bietet somit die Gelegenheit die einzigartige Schönheit und Ruhe des Nebelwaldes zu genießen.



Ruinen von Llulluchapampa



Abstieg zum Camp Pacamayo

Auf dieser schwierigsten Etappe des Trails haben Sie zahlreiche Treppen zu bewältigen bis Sie auf 4.200 m Höhe schließlich den Pass „Abra de Warmyhuañska“ erreichen, welcher auch „Dead Woman’s Pass“ genannt wird. Dieser Streckenabschnitt weist teilweise Steilhänge auf und grobe Steinstufen. Aus diesem Grund sollten Sie sich hier die Zeit nehmen, die Sie benötigen, um dabei auch die wunderschöne Natur genießen zu können, bis die Vegetation dann ein wenig spärlich wird. Sobald erst einmal der Gipfel erreicht ist, werden Sie mit einer fantastischen Aussicht über die Anden und deren Täler belohnt. Hier befinden sich die klassischen Fotomotive des Inka Trails.

Anschließend geht es abwärts durch ein windiges Tal, bis zu den Ruinen von Llulluchapampa. Diese Region ist ideal für Vogelbeobachtungen. Auf 3.600 m Höhe wird das Camp von Pacamayo erreicht. Hierbei handelt es sich um ein offizielles Zeltlager mit komfortablen Bädern und Duschen.

Minimale Höhenlage: 3.000 m

Maximale Höhenlage: 4.200 m

Entfernung: 13 Km

Dauer: 6,5 – 7 Stunden

Frühstück, Mittagessen und Abendessen enthalten

Übernachtung im Zeltlager Pacamayo

TAG 3: Von Pacaymayo nach Wiñaywayna

Die heutige Tour wird eine der längsten aber auch gleichzeitig eine der schönsten. Nach dem Frühstück um 06.00 Uhr führt die erste Etappe einen steilen Weg aufwärts zu den Ruinen von Runkurakay, welche sich auf etwa 3.900 m Höhe befinden und damals wahrscheinlich von den Inkas als Wachstation genutzt wurden. Von dem höchsten Punkt dieser Etappe geht es wieder in tiefere Gefilde. Unterwegs trifft man dabei auf einen kleinen See, wo man gelegentlich Andengänse und andere einheimische Vogelarten beobachten kann. Im Anschluss durchwandern Sie ein wunderschönes Tal und besichtigen die Ruinen von Saymarka.



Ruinen von Wiñaywayna

Der Abstieg durch den Nebelwald, der nicht mehr ganz so anstrengend ist, führt direkt weiter zu den Puyupatamarca Ruinen. Diese beeindrucken durch ihre Brunnen und Wasserkanäle, welche beispielhaft für die großartige Hydrobautechnik der Inka sind. Anschließend führt die Route drei Kilometer weiter bis zu den Ruinen von Wiñaywayna. Diese Inka-Bauten zählen ohne Zweifel zu den schönsten Ruinen neben Machu Picchu. Wiñaywayna bedeutet so viel wie „für immer jung“ und wurde nach einer Orchidee benannt. Nachdem genügend Zeit für die Erkundung geblieben ist, sind es nur noch wenige Meter bis zum heutigen Camp.

Minimale Höhenlage: 2.700 m
Maximale Höhenlage: 3.900 m
Entfernung: 16 Km
Dauer: 7 – 8 Stunden

*Frühstück, Mittagessen und Abendessen
Übernachtung im Zeltlager Wiñaywayna*

TAG 4: Von Wiñaywayna über Machu Picchu nach Cuzco

Der letzte Tag beginnt bereits um 04:00 Uhr morgens. Im Anschluss an ein gesundes Frühstück treten Sie die Wanderung zum Höhepunkt der Reise an und sehen heute zum ersten Mal das Ziel Ihrer Wanderung: die Inkaruinen Machu Picchu. Nach einem Fußmarsch von etwa 1,5 bis 2 Stunden wird die sogenannte „Puerta del Sol“, das Sonnentor Inti Punku, erreicht. An diesem Punkt werden alle Anstrengungen der letzten Tage belohnt. Ihnen wird ein überwältigender Blick auf Machu Picchu, mit dem dahinterliegenden Huayna Picchu, geboten. Nach einer kurzen Pause, um die Aussicht zu genießen und ein Gruppenfoto zu machen, geht es letztendlich hinab zu einem der Neuen Sieben Weltwunder.



Der erste Aussichtspunkt auf Machu Picchu



Das Ziel Ihrer Wanderung



Mit dem Bus und Zug gelangen Sie nach Aguas Calientes und weiter nach Ollantaytambo

Lange Zeit dachte man, dass Machu Picchu nur ein Teil einer Legende sei, bis sie 1911 von Hiram Bingham entdeckt wurde. Die Anlage liegt auf einer Höhe von 2.430 m inmitten des tropischen Regenwaldes. Ohne jeden Zweifel ist Machu Picchu eines der schönsten Stätten aus der Inka Zeit. Die massiven Wände, Terrassen und Rampen scheinen durchgehend in die steinigen Klippen gebaut zu sein. Die zweistündige, geführte Tour durch die historische Inka Stadt beginnt etwa 8:00 Uhr und bietet ebenfalls genügend Zeit um die Ruinen individuell zu besichtigen. Auf vorherige Anfrage kann man auch den Berg Huayna Picchu besteigen und die „Puente del Inca“ aufsuchen. Im Anschluss geht es mit dem Bus nach Aguas Calientes, von wo aus Sie der Zug zurück nach Ollantaytambo bringt. Ein Transfer erwartet Sie dort bereits, um Sie zurück in Ihr Hotel in Cuzco zu fahren.

Minimale Höhenlage: 2.400 m

Maximale Höhenlage: 2.700 m

Entfernung: 6 Km

Dauer: 3 – 4 Stunden

Frühstück enthalten

Reiseverlauf Inca Trail Corto (2T/IN)

TAG 1: Von Cuzco nach Aguas Calientes



Am heutigen Tag starten Sie den Inca-Trail Corto. Ein Transfer holt Sie etwa gegen 06:15 Uhr in Ihrem Hotel in Cuzco ab und bringt Sie zum Bahnhof. Dort steigen Sie in den Zug und fahren bis zum sogenannten „Km 104“.

Etwa 10:30 Uhr startet dann die Tour direkt mit der Besichtigung der Ruinen Chachabamba. Im Anschluss folgt ein Aufstieg auf etwa 2.700 m, zu den Ruinen von Wiñaywayna. Diese Inka-Bauten zählen ohne Zweifel zu den schönsten Ruinen neben Machu Picchu. Wiñaywayna bedeutet so viel wie „für immer jung“ und wurde nach einer Orchidee benannt. Nachdem genügend Zeit für die Erkundung geblieben ist, folgt ein Fußmarsch von etwa 1,5 bis 2 Stunden, bis zum berühmten Inti Punku. Hier, an der sogenannten „Puerta del Sol“ wird dem Wanderer ein überwältigender Blick auf Machu Picchu, mit dem dahinterliegenden Huayna Picchu, geboten – ideal für das Gruppenfoto.

Im Anschluss fahren Sie mit dem Bus nach Aguas Calientes, wo Sie Ihr Hotelzimmer beziehen können.

Minimale Höhenlage: 2.050 m
Maximale Höhenlage: 2.700 m
Entfernung: 10 Km
Dauer: 5 – 6 Stunden

*Mittagessen (Lunch-Box) und Abendessen enthalten
Übernachtung im Hotel in Aguas Calientes*

TAG 2: Von Aguas Calientes über Machu Picchu nach Cuzco

Nach dem frühen Frühstück fahren Sie mit dem Bus hoch nach Machu Pichu und betreten die alte Inkastätte bevor der Ansturm der Touristen einsetzt und den Zauber dieses Ortes zerstört. So haben Sie auch die Möglichkeit, auf den Waynu Pichu zu gelangen. Nach der ca. 3-stündigen, geführten Tour haben Sie noch Zeit für sich. Danach geht es zurück nach Aguas Calientes, wo Sie noch gemütlich zu Mittag essen können.

Im Anschluss fahren Sie mit dem Zug wieder nach Cuzco, wo Sie ein Transfer in Ihr Hotel fährt.

Frühstück enthalten



Unterkunft während des Trails

CAMPING / ZELTLAGER

Die Übernachtungen finden jeweils in einem Zeltlager auf dem sogenannten Inca-Trail statt.

Zwei Personen teilen sich hierbei jeweils ein Zelt, wobei es für einen bequemen Untergrund auch Luftmatratzen gibt. Desweiteren werden ein Küchenzelt, ein Speisezelt und auch ein Zelt für die Körperpflege vorhanden sein. Tische und Stühle stehen den Wanderern ebenfalls zur Verfügung.

An Tag 2 der Reise wird das Zeltlager auf dem offiziellen Campinggelände von Pacamayo aufgeschlagen. Dieses bietet den Wanderern kostenfreie Duschen an.



Hotel in Aguas Calientes (nur bei Inca Trail Corto)

KATEGORIE C

Hatun Inti Classic Hotel ***

Av. Confraternidad 452 / Pachacutec Ave, Aguas Calientes

Das freundliche Hatun Inti Classic Hotel (ehemals Inti Inn Machupicchu Hotel) ist ein modernes 3-Sterne Hotel mit insgesamt 30 Zimmern. Es ist nur 200 Meter von der Busstation Machu Picchu entfernt. Die Zimmer sind komfortabel eingerichtet. Zum Hotel gehört auch ein Restaurant.



Infos zur Reise

Termine:	Inca Trail Clásico nicht im Februar nur Mi, Fr und Sa	Inca Trail Corto nicht im Februar nur Di, Do und Sa
Preise:	siehe Webseite	siehe Webseite
Mindestteilnehmerzahl:	1	1
Angebotene Hotelkategorien:	Camping – 3 Nächte	Hotelkategorie C

INCA TRAIL CLÁSICO

Im Reisepreis enthalten:

- 3 Übernachtungen im Zeltlager
- Vollverpflegung während des Treks (3xF, 3xM, 3xA)
- Frühstückssnacks und Tee-Service
- Alle Eintrittsgelder, Bus- und Zugfahrten
- Alle ausgeschriebenen Transfers
- Englischsprachiger Reiseleiter, der die Route und die Gegebenheiten kennt
- Träger (max. 7 kg pro Person)
- Zweipersonen-Zelte, Bad-Zelt, Küchen-Zelt und Speise-Zelt
- Koch, Tische und Stühle
- Abgekochtes Wasser zum Mitnehmen ab Tag 2
- Heißes Wasser für die Körperpflege
- Erste-Hilfe Kit und Sauerstoff
- Funkgeräte
- 1 Luftmatratze pro Person

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Schlafsack (kann in Cuzco für ca. 5 USD pro Tag gemietet werden)
- Wanderstöcke (können in Cuzco für ca. 2,50 USD pro Tag gemietet werden)
- Leistungen und Mahlzeiten, die nicht im Programm erwähnt sind
- Hotels und Mahlzeiten in Cuzco
- Eintritt für den Huayna Picchu
- Trinkgelder
- Zusätzlicher Träger

INCA TRAIL CORTO

- 1 Übernachtung im Hotel in Aguas Calientes
- Vollverpflegung während des Treks (1xF, 1xM, 1xA)
- Frühstückssnacks und Tee-Service
- Alle Eintrittsgelder, Bus- und Zugfahrten
- Alle ausgeschriebenen Transfers
- Englischsprachiger Reiseleiter, der die Route und die Gegebenheiten kennt
- Erste-Hilfe Kit und Sauerstoff

- Leistungen und Mahlzeiten, die nicht im Programm erwähnt sind
- Hotels und Mahlzeiten in Cuzco
- Eintritt für den Huayna Picchu
- Trinkgelder
- Zusätzlicher Träger

Tipps

Speziell für den Inca Trail Clásico haben wir für Sie ein paar Empfehlungen zusammengefasst, was Sie unbedingt noch mitnehmen sollten:

- Reisepass
- Schlafsack, falls Sie keinen mieten möchten
- Tagesrucksack
- Sonnenschutz (Hut, Sonnencreme, ...)
- Regenschutz für Sie und Ihren Rucksack
- Insektenschutz
- Vollständige Wechselkleidung (Unterwäsche, Hose, Pullover, Shirts)
- Warme Fleece-Jacke, Pullover, Handschuhe und Wintermütze für die kalten Nächte
- Dicke und warme Hosen für das Camping
- Wanderschuhe; bequeme Schuhe für das Camping und Badelatschen/Sandalen
- Persönliche Pflegeprodukte und Medizin
- Taschenlampe / Stirnlampe und Batterien
- Fernglas
- Handtuch
- Taschentücher und Toilettenpapier
- Eigenes Erste-Hilfe-Set (Pflaster, Schmerztabletten, Durchfallmittel, Medikamente, Desinfektionsspray)
- Snacks (Kekse, Energieriegel, Schokolade, Früchte, ...)
- Wasserflasche für den ersten Morgen (bitte beachten Sie, dass Plastikflaschen in Machu Picchu nicht erlaubt sind)
- Peruanisches Geld (Soles) oder US Dollar
- Wanderstöcke, falls Sie keine mieten möchten
- Ausrüstung für Fotografie (Kamera, ausreichend Batterien und Speicherkarten)

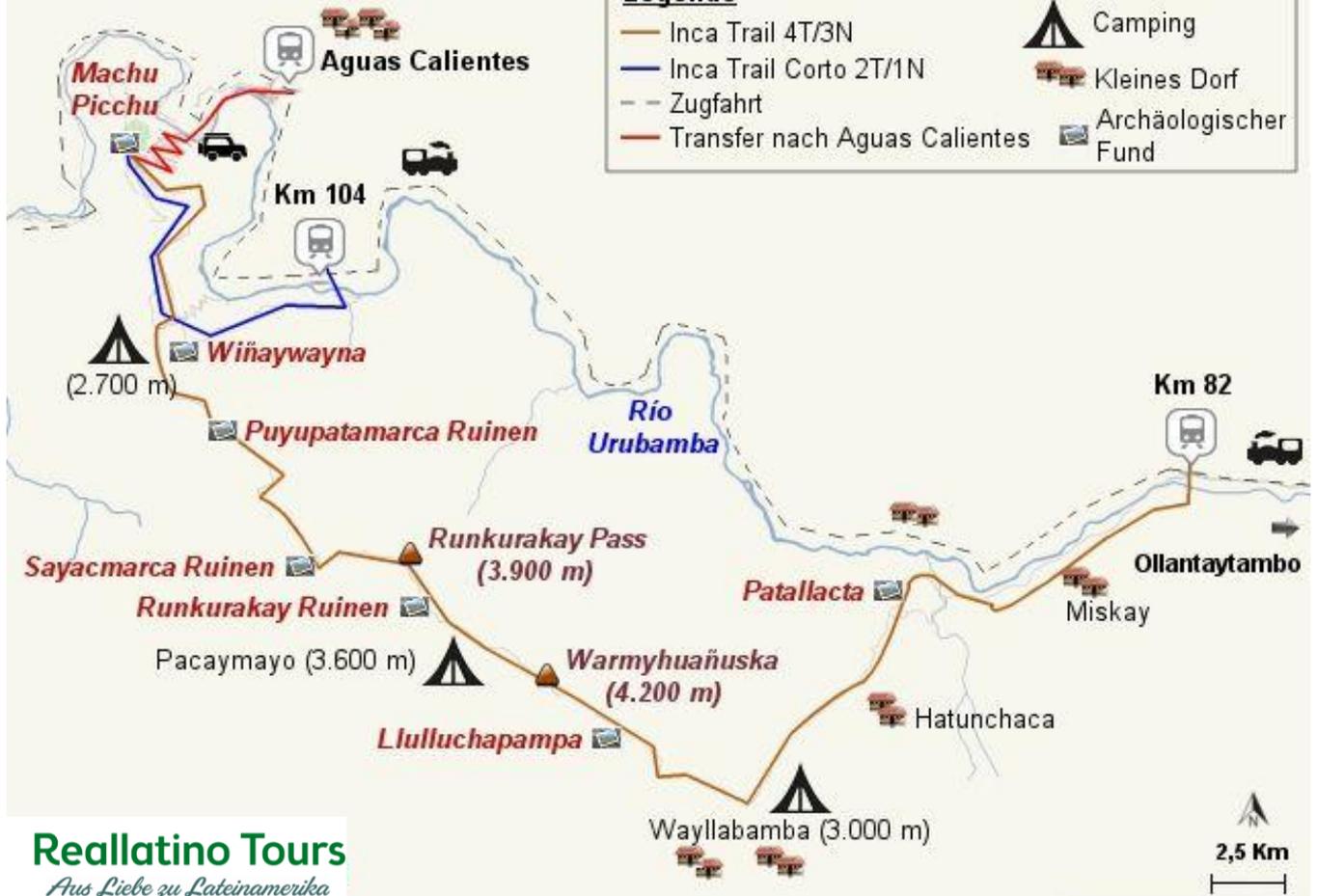
Karte und Höhenprofil





Legende

- Inca Trail 4T/3N
- Inca Trail Corto 2T/1N
- - - Zugfahrt
- Transfer nach Aguas Calientes
- Camping
- Kleines Dorf
- Archäologischer Fund



Reallatino Tours
Aus Liebe zu Lateinamerika

Weitere Hinweise

- Von Seiten der peruanischen Regierung sind pro Tag maximal 500 Personen für den Inka Trail zugelassen. Die führt zu schnellen Ausbuchungen, vor allem in den Hauptmonaten Mai bis September. Daher empfehlen wir Ihnen eine frühzeitige Buchung.
- Aufgrund von Instandhaltungsmaßnahmen ist der Inka Trail jedes Jahr im Februar unzugänglich.
- Im Zug von Aguas Calientes nach Ollantaytambo sind pro Person nur 5 kg Gepäck erlaubt. Ihr Hauptgepäck sollten Sie daher in Ihrem Hotel in Cuzco lassen, wo es sicher bis zu Ihrer Rückkehr aufbewahrt wird.
- Vergessen Sie nicht Ihren Reisepass mitzunehmen. Nur mit diesem werden Sie nach Machu Picchu gelassen.
- Beim Inka Trail handelt es sich um eine mittelmäßige bis anstrengende Wanderung. Wandererfahrung wird keine vorausgesetzt, ist aber eventuell von Vorteil. Da zeitweise aber Höhen von bis zu 4.200 m überwunden werden, sollten Sie sich in guter gesundheitlicher Verfassung befinden und keine Herz- oder Kreislaufprobleme haben.
- Die beste Zeit für den Inka Trail sind die Monate März bis Dezember. Im Januar und Februar ist in Peru Regenzeit, was einige Teile des Trails unpassierbar macht.
- Wir empfehlen Ihnen, mindestens 2 Tage vor Beginn des Treks in Cuzco anzureisen, um sich ausreichend akklimatisieren zu können.

Vorteile dieser Reise

- ★ Einmaliges Trekking-Erlebnis auf den berühmten Pfaden der Inka
- ★ Alle Eintrittsgelder sind im Preis enthalten, keine versteckten Extrakosten
- ★ Kompetente und zuverlässige Betreuung durch Partnerbüro vor Ort
- ★ Ablauf ist zeitlich optimal geplant
- ★ Der Trail lässt sich frei mit Rundreisen oder anderen Bausteinen kombinieren
- ★ Besuch Machu Picchus zum Sonnenaufgang, vor dem Ansturm der Tagestouristen
- ★ Verschiedene Hotelkategorien in Aguas Calientes zur Auswahl (auf Anfrage)
- ★ Reiseunterlagen mit Infoblättern in deutscher Sprache
- ★ Reise ist nach europäischem Recht abgesichert

Änderungen vorbehalten. Maßgeblich ist die Reisebestätigung.